

<input type="checkbox"/> <b>Antrag gemäß</b> § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)	<input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerforum+ <input checked="" type="checkbox"/> Die Linke <input type="checkbox"/> Stadtklima Witten <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input type="checkbox"/> AfD <input type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat
<input type="checkbox"/> <b>Vorschlag zur Tagesordnung</b> <b>(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)</b>  <b>zur Beratung im:</b>	
<input type="checkbox"/> <b>Anfrage zur Tagesordnung</b> (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung)  <b>im: Rat</b>	
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Anfrage an den Bürgermeister</b> (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	

## Anfrage: **Abwasserbehandlung an der Kläranlage Ölbachtal und mögliche Konsequenzen für den Kemnader Stausee**

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

Die Stadt Witten wird gebeten, ggf. beim Ruhrverband als Betreiber der Kläranlage Ölbachtal, folgendes in Erfahrung zu bringen:

1. Sind derzeit noch ausreichend Chemikalien für die Phosphorfällung vorhanden, und wie lange reichen diese ggf. voraussichtlich noch aus? Wann ist ggf. wieder mit ausreichender Chemikalienversorgung zu rechnen?
2. Können die Einleite Grenzwerte noch eingehalten werden, und wie lange voraussichtlich noch?
3. Können die Messwerte der Qualifizierten Stichproben der Kläranlage Ölbachtal öffentlich eingesehen werden? Und falls nicht, bitten wir zumindest um Übermittlung der Messwerte des letzten halben Jahres.
4. Besteht die Gefahr der Strafzahlung und Erhöhung der Abwasserabgabe für den Ruhrverband, und wie wahrscheinlich ist diese?
5. Falls es zu erhöhter Abgabe von Phosphat aus dem Klärwerk kommt: Was wären die Folgen für die Ruhr und insbesondere den Kemnader Stausee? Was wären die Konsequenzen erhöhten Phosphateintrags für Flora, Fauna und den Wassersport? Gibt es ggf. Planungen zur Verringerung schädlicher Einflüsse?

6. Wird der Phosphatgehalt des Wassers des Kemnader Sees gemessen, und wo können diese Werte eingesehen werden? Falls nicht: Sind Wassermessungen geplant, und wie können die Ergebnisse ggf. eingesehen werden?
7. Wenn es zur verstärkten Abgabe von Phosphat in den Kemnader See käme, wie lange würde es nach Wiederherstellung des Normalbetriebs der Kläranlage dauern, bis sich auch die Wasserwerte im Kemnader See wieder normalisiert hätten?

**Begründung:** in Deutschland besteht aktuell ein erheblicher Mangel an Fällmitteln für die Phosphorabtrennung bei der Abwasserbehandlung. Einerseits drohen Strafzahlungen durch die Überschreitung der Grenzwerte. Andererseits hat das Land NRW per Erlass die Grenzwerte für Phosphat kurzfristig erhöht.

Da Phosphat ein wichtiger Pflanzendünger ist, verursacht ein erhöhter Phosphatausstoß bei ansonsten guten Wachstumsbedingungen erhöhtes Pflanzenwachstum und Algenblüten, die ihrerseits die Gefahr des "Umkippen" von Gewässern steigern. Sollte es zu erhöhtem Phosphateintrag in den Kemnader See kommen, müssten jetzt Maßnahmen getroffen werden, die negativen Auswirkungen auf den Lebensraum Kemnader See und dessen Nutzung als Wassersport- und Erholungsgebiet zu minimieren.

**Referenzen:**

<https://www.agrarheute.com/politik/ausnahmeregeln-klaeranlagen-leiten-mehr-phosphate-gewaesser-599236>

[https://www.focus.de/finanzen/news/energiekrise-klaerwerken-gehen-wegen-der-energiekrise-die-chemikalien-aus\\_id\\_164441665.html](https://www.focus.de/finanzen/news/energiekrise-klaerwerken-gehen-wegen-der-energiekrise-die-chemikalien-aus_id_164441665.html)

Sowie zahlreiche Berichte in Regionalzeitungen in Köln, Münster etc.

Mit freundlichen Grüßen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

gez.

Liane Baumann

Stv. Fraktionsvorsitzende

gez.

Dr. Ralf Schulz

Ratsmitglied